

## »Wir entwickeln kontaktlose Aktivitäten« Wie Spielmobiler:innen auf die Pandemie reagieren

### Ergebnis einer Umfrage im Februar und März 2021

*Im Februar wurden die Mitglieder der BAG zu einer Umfrage der SZENE eingeladen, die hier, leicht gekürzt, veröffentlicht wird. Auf wiederholte ausführliche Beschreibungen der Hygienevorschriften wird verzichtet, da sie den Lesern ja bekannt sein dürften.*

*Das Ergebnis sollte in der 50. Ausgabe der SpielemobilSZENE veröffentlicht werden. Wegen des großen Umfangs gibt es dort nur eine Auswertung. Die volle Länge ist nun ins Netz gestellt und wird hier veröffentlicht. Für die Redaktion der SZENE:*

**Claudius Beck**  
**beck@claudiusbeck.de**

---

#### **VCP Hannover, Jugend- und Kindermobil JuKiMob**

##### **Sophie Heinze**

Antwort zu Frage 1

Nachdem wir in Frühjahr YouTube Videos für die Kinder und Jugendlichen gedreht haben, sind wir im zweiten Lockdown dazu übergegangen, uns mit einer Kiste voller Basteltüten für zuhause an unsere Standorte zu stellen. Die Kinder und Jugendlichen kommen derzeit, um mit uns zu quatschen und sich eine Tüte abzuholen (nach wie vor bei jedem Wetter) Das kommt sehr gut an! Viele Kinder haben großen Redebedarf, auch wenn die besonders die kleineren traurig sind, dass es keine Spielgeräte gibt. Gerade jetzt achten wir darauf, dass die Bezugspersonen der Kinder abwechselnd vor Ort ist und kommunizieren dies mit den Kindern. Wir sind dazu noch deutlich aktiver auf Instagram geworden.

**Frage 1: Die Pandemie erschwert die Arbeit der Spielmobile.**

**Wie reagiert ihr darauf?**

**Frage 2: Was macht ihr besonderes in diesen Zeiten?**

**Frage 3: Was plant ihr für den Sommer 2021?**

Zu Frage 3:

Für die Sommerferien planen wir ein Ferienprogramm überwiegend voller Angebote vor Ort unter freien Himmel und Ausflüge.

---

#### **Landratsamt Fürth Spielemobil RATZEFATZ Grit Eißler**

Antwort zu Frage 1

Ich habe meine kommende Saison vorbereitet. Da wir erst im Juni starten, gehe ich davon aus, dass die Spieleinsätze so wie im letzten Jahr gefahren werden können.

Allerdings bricht uns die komplette Nebensaisonarbeit weg, da wir nicht an die Schulen können. Hier führen wir außerhalb der Saison Projekte wie „Klötzchenbaustelle“ durch.



## Antwort zu Frage 2

„Bereits 2020 waren wir unter den besonderen Umständen im Einsatz. Alle geplanten Aktionen konnten stattfinden. Besonderheiten waren/sind:

- die Aktionen sind ausschließlich für Kinder ab 6 Jahren
- das Gelände der Spielaktion ist mit Wimpelketten eingegrenzt
- der Platz wird vor der Aktion von den Spielmobiler:innen vorbereitet und am Ende wieder alleine aufgeräumt
- es sind max. 30 Kinder gleichzeitig am Platz, dies wird mit Wäscheklammern am Eingang kontrolliert
- die Kinder müssen sich nicht anmelden, aber ihre Kontaktdaten in eine Liste eintragen
- mit genügend Abstand gibt es verschiedene Inseln (Kunstinsel, Töpfer- oder Specksteininsel, Spielinsel, Werksinsel, Rollerbahn oder Wasserrutsche, Rückgabeinsel mit Desinfektion der Spielgeräte)
- Waschinseln mit Frischwasser, Seife und Einmalhandtüchern stehen zur Verfügung
- die Kinder müssen sich nach dem Händewaschen einen Stempel (den Coronell) auf die Handinnenflächen stempeln und diesen beim nächsten mal wegwaschen.

## Antwort zu Frage 3

Die kommende Saison ist fertig geplant. Neben den regulären zwei- und vier Tageseinsätzen findet in der ersten Pfingstferienwoche die Hüttenstadt statt

## **Spielmobil Esslingen Stadtjugendring Esslingen e.V. Jenny Hafner**

1  
Mit vielen Aktivitäten, die eben indirekt den Kindern zugute kommen; vor allem mit „rätselhaften Spaziergängen“- Stadtteilorientierte detektivische Spurensuche mit codiertem Lösungssatz, der zu einem Geschenk (Lieder-CD, Faden für Fadenspiele, Puzzle) führt.

So bald die Schulen wieder geöffnet werden spielen wir in den Nachmittagszeiten in den Schulhöfen bei insgesamt vier Ganztagschulen und in zwei Horten (3-4 Nachmittage à 3 Std).

2  
Vordenken, nachdenken, eine Veröffentlichung zu „Kinderrechte in Umsetzung“ schreiben. Die Spaziergangsrouten warten, in Online-Arbeitsgruppen mitwirken, Kontaktpflege zu den Honorarkräften und den Teilnehmer:innen der Spielpädagogik-Ausbildung, Überstunden abbauen

3

Spielen auf Abstand, mind. vier Spielaktionswochen in Stadtteilen (wie 2020).

Kinderspielstadt, zwei Wochen mit angemeldeten Kindern in Gruppen (5x 30 Kinder)

## **Mobile Spielaktion Karlsruhe Ralf Birkner**

1  
Im begrenzten Rahmen sind wir in der Notbetreuung an Grundschule. Wir machen kontaktlose Spielangebote. Youtube-Videos mit Spiel-, Bewegungs-, und Bastelangeboten. »

2  
Kontaktloses Spielmobilangebot, Stadtspiel online mit Tagesaufgaben (in den Ferien), Spielmobiltelefon, Online-Tutorials mit Spiel-, Bewegungs-, und Bastelangeboten

3  
Wir planen ein zweiwöchiges Kinderferienprogramm für 120 Kinder (unterteilt in Kleingruppen) mit vielen Abenteuern für kleine Entdecker:innen und Forscher:innen, z.B. Ausflüge und Geländespiele.

## **Kreisjugendring Roth Rainer Geier**

1  
Wir machen Spielmobil mit vorheriger Anmeldung der Kinder.

2  
Wir achten darauf, dass kein direkter Körperkontakt entsteht und wählen entsprechende Spiele aus

3  
Wir werden nochmal das Thema Freispiel auspacken und jede Menge Material zur Verfügung stellen, mit dem die Kinder sich ausprobieren und kreativ werden können.



## **Spielmobil Sindelfingen Britta Hoß und Petra Faltinat**

1 und 2  
Wir entwickeln kontaktlose Angebote wie „Entdeckerwege“ (die klassische Schnitzeljagd mit laminierten Hinweisen, Rätseln und Aufgaben) und „Actionbounds“ (die digitale Variante) und versuchen uns in virtuellen Spieletreffs. Allerdings fehlen uns die

konkreten Kontakte zu den Kindern und wir wollen, so bald es möglich ist, wieder live und in Farbe unterwegs sein.

3

Auf Sicht fahren, das möglich machen, was möglich ist. So flexibel und mobil bleiben, wie es für uns typisch ist.

**Frage 1: Die Pandemie erschwert die Arbeit der Spielmobile.**

**Wie reagiert ihr darauf?**

**Frage 2: Was macht ihr besonderes in diesen Zeiten?**

**Frage 3: Was plant ihr für den Sommer 2021?**

## **Trägerwerk Krefeld e.V.**

### **Abteilung mobile Einrichtung MOBIFANT**

**Thomas Jansen**

1

Von März bis Mitte Mai 2020 wurde das Projekt MobiBalkon erdacht. In enger Absprache mit der Wohnstätte Krefeld Wohnlagen wurden Jugendliche ausgewählt, die mit dem Coronamobil, einem umgebauten Fahrradanhänger (<https://www.carlacargo.de/>), ausgestattet mit Spielmaterial, einem Lautsprecher und einem Tablet, diese Wohngebiete zu befahren. Hier wurden mit „Spiele auf Distanz“ Mit den Kindern und Jugendlichen, die auf Balkonen standen, gab es »Spiele auf Distanz«.

Mit Ende der Osterferien mußten neue Ideen folgen. Mit der Lockerung Ende Mai wurde die Idee des MOBILandes geboren. Temporäre Spielorte, bisher wenig beachtet, wurden genutzt, die sonst in den Stadtteilen nicht genutzt werden. So konnten die täglichen Öffnungszeiten durch die Projektmittel verlängert werden. Das mobile Angebot half, den Kindern und Jugendlichen temporär Raum und Zeit zur Individualisierung auf abgesperrten und durch die Mitarbeiter:innen gesicherten Flächen zu bieten. Die Herausforderung waren die sich wöchentlich ändernden Vorschriften.

2

»Zirkuspädagogik/Poverello ist seit sechs Jahren ein fester Teil der Spielaktion Moibifant. (Sind auch Mitglied der BAG Zirkus.) Zielgruppe sind vor allem die über 13jährigen. Eine feste Gruppe von Jugendlichen trifft sich donnerstags digital. In der Zeit der Lockerung auch im Jugendzentrum St. Norbertus am Frankenring.

Das Caféfant bietet den Eltern die Möglichkeit, ins Gespräch miteinander zu kommen, sich auszutau-

schen oder einfach nur bei einem Kaffee ihre Kinder beim Entdecken und Spielen zu beobachten. Zudem ist durch das niederschwellige Angebot die Möglichkeit eröffnet worden, vor Ort mit den meist jungen anderen Eltern in Kontakt zu treten und bei Bedarf auf Angebotsstrukturen, vor allem die der Frühen Hilfen, zu verweisen. Neben der Bereitstellung von Informationsmaterial machen sich die Mitarbeiter:innen zur Aufgabe, mögliche Bedarfe/Bedürfnisse seitens der Eltern zu erkennen und angemessen auf diese zu reagieren und mit den Eltern einen Übergang in „Beratung, Förderung oder“ zu schaffen.

Unser Elterncafé »Caféfant« hat als integrales Angebot des „MOBILandes“ an vier Standorten über einen Zeitraum von vier Wochen stattgefunden.

3

Der Ausbau der Idee MOBILand, Verdoppelung der Standorte und einen kleinen Wanderzirkus für kleine Plätze die wir befahren. Gruppenfahrt mit den Poverellos in den Sommerferien, Einrichtung einer weiteren pädagogischen- und halben technischen Stelle.

## **Outlaw gGmbH**

### **Spielmobil Wirbelwind Dresden**

**Judith-Maria May**

1

Wir haben das Glück raus fahren zu dürfen. Wir sind dankbar aber es ist auch sehr herausfordernd.

2

Wir dürfen ja die Kinder nicht zusammen bringen. Das heißt wir überlegen uns Spiele die es so vielen Kindern wie möglich ermöglicht teilzunehmen trotz der Vorschriften. Sehr gut kommen Fotorallyes, Suchspiele und Detektivspiele an. Wir verstecken Rätsel oder Gegenstände und die Kinder gehen einzeln oder mit ihren Geschwistern auf die Suche. Aber auch das Homeschooling wollen wir unterstützen, deshalb haben wir vor Ort einen „Hausaufgabenpavillon“ und virtuelle Vormittage. Diese werden sehr gut angenommen, da wir auch ein gemeinsames spielen anbieten, wenn es keine Hausaufgaben gibt. Tic tac toe, Galgenraten oder ähnliche virtuelle Spiele.

3

Wir wollen gerne im Stadtteil dazu anregen gemeinsame Aktionen zu machen, um den Kindern ihren

Stadtteil näher zu bringen. Eine Ferienfahrt und die zweiwöchige KITRAZZA, die KinderTraum-ZauberStadt.

---

### **Spielmobilprojekt der KINDERVEREINIGUNG Leipzig e. V. Franziska Friebe**

1  
Wir versuchen flexibel und optimistisch zu sein, um weiterhin für die Kinder und Jugendlichen Ansprechpartner:in, Spielgefährte:in und Motivator:in zu sein.

2  
Wir posten Bastel-, Spiel und Sportideen, die wir natürlich vorher ausprobieren und durchspielen. Alles mit Materialien von zu Hause. Wir organisieren analoge und digitale Suchspiele auf unseren Einsatzorten.

3  
Zuerst planen wir, auf unsere Einsatzorte zu fahren, um unter anderem verschiedene Projekte, wie Bogenschießen, Geocaching, Kistenklettern anzubieten.

---

### **Jochen Hirschmann, Kreisjugendring Neumarkt in der Oberpfalz**

1  
Lösungsorientierter Focus - Wir nehmen uns der Situation an  
Wir wollen unter den gegebenen Umständen den Kindern im Landkreis während der Sommerferien wieder ein bestmögliches Spielmobilangebot gemäß des bestehenden Spielmobilkonzeptes anbieten.  
Einbindung des ehrenamtlichen Leitungsteams in die Planung sowie Anpassung des Durchführungskonzeptes für das Spielmobil  
Anpassung der Örtlichkeit, der Methoden, Spiele und Kreativangebote sowie der Tagesstruktur an das Hygienekonzept.

2  
„Wir machen das Beste daraus. - A bisserl was geht immer. - Wir finden da schon eine Lösung“.

3  
Natürlich wieder mit dem Spielmobil vier Wochen durch



### **Frage 1: Die Pandemie erschwert die Arbeit der Spielmobile.**

**Wie reagiert ihr darauf?**

### **Frage 2: Was macht ihr besonderes in diesen Zeiten?**

### **Frage 3: Was plant ihr für den Sommer 2021?**

den Landkreis fahren und mit den Kindern ein spannendes, abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm durchführen. Die Planung startet Ende März 2021 gemeinsam mit unserem ehrenamtlichen Team.

---

### **Haus für Kinder Tittmonig Sabine Heuberger**

3  
Wir planen einfach intensiver denn je, denn wir brauchen diesen SPIELraum!  
Anders - kleiner - aber immer mit der Option, dass die Projekte auch wieder größer stattfinden können. Ich glaube an das Mögliche!

---

### **Spielmobil & Kindertreff Unterschleißheim Steffi Gerhardus**

1  
Wir haben vergangenes Jahr viel geplant, erarbeitet und wieder abgesagt. Wir sind seit Januar 2021 in Kurzarbeit, und arbeiten jeder ein Tag pro Woche, damit wir die Abholangebote fortführen können. Sobald Lockerungen in Sicht sind, erweitern wir die AZ wieder.

2  
Letztendlich ist es uns möglich, regelmäßig kontaktlos ein „Basteln To Go“ anzubieten: Wir versuchen, dieses relativ anspruchsvoll zu gestalten, damit es nicht im allgemeinen Brei untergeht, und die Kinder/Familien dabei manchmal angehalten sind, nach draußen zu gehen, um sich geeignetes Material dazu zu suchen.

Unser Schaufenster ist anders gestaltet und dient aktuell als Info- und Durchguck-Wand.  
Im Sommer 2020 konnten wir für drei Wochen in einer benachbarten Schule betreute Ferien anbieten. Wir waren hauptsächlich draußen in deren Gelände, im Wald und am Bach, konnten aber auch Werkraum, Aula und Toiletten nutzen. War super!  
Im Herbst pflanzen wir Spielstationen im Park aufzubauen, die unter H-Bedingungen für 15 Kinder

gleichzeitig nutzbar gewesen wären. Von sechs geplanten Tagen für Oktober fielen vier aus: Zwei wegen Regen, zwei in verschärfte Coronabedingungen. Die zwei Verbliebenen waren kaum besucht; wir vermuten aufgrund zu kurzfristiger und damit auch zu wenig intensiver Bewerbung unsererseits, zu wenig Kontinuität des Ganzen. November und Dezember hatten sich dann ja eh erledigt...

Wir haben im vergangenen Jahr außerdem zwei Rallies aufgestellt, über die wir auch versucht haben, in Kontakt zu den Familien zu bleiben: z.B. wer uns ein Foto schickt, erhält einen Gutschein für die Eisdielen... Eine weitere kontaktlose Rallye über die Weihnachtsferien durften wir wegen der aktuellen Lage nicht durchführen.

Außerdem haben wir unser pädagogisches Konzept komplett überarbeitet, sowie Änderungen für unseren Auftritt auf der Homepage der Stadt erstellt.

3

Bisher haben wir nur für Ostern, Pfingsten, Sommer, Herbst und Buß- und Betttag die Schulräume für uns erbeten, falls eingeschränkte Ferienangebote stattfinden dürfen. Ansonsten haben wir viel vorbereitet, das gepackt ist und kurzfristig reaktiviert werden könnte: Für betreute Gruppen, offene Angebote, Spielmobil-AGs an Schulen...

---

## **Fratz Graz Ernst Muhr**

1

Da wir bereits im Vorjahr unter erschwerten Bedingungen gespielt haben, nehmen wir diese Erfahrungen in die heurige Spielsaison mit und bauen sie in unsere Konzeption mit ein.

2

Wir planen intensiv unsere Jahresaktivitäten, denn wir haben den 30. GEBURTSTAG. Und wer uns kennt, weiß, dass wir nicht nur ein großes Fest feiern wollen, sondern auch die vielfältigsten Aktivitäten und Aktionen für Kinder, Jugendliche und Familien planen.

3

Mit verschiedenen Spielmobil-Aktionen wollen wir die Wohnstraße wieder ins Bewusstsein holen und zeigen, was eigentlich alles möglich und erlaubt ist. Wir haben ja eingelernte Muster, was man auf Straßen darf und was nicht. Z. B. nur auf dem Gehsteig zu gehen. In Wohnstraßen ist das aber gar nicht not-

wendig. Da ja laut Straßenverkehrsordnung das Betreten der Fahrbahn und das Spielen ja ausdrücklich erlaubt sind. Auch Balancieren und Räder schlagen, Plaudern und Spaziergehen, Fahrrad und Roller fahren, im Klappsessel sitzen und Kaffee mit den NachbarInnen trinken, Spielen und Sport machen ist gestattet.

Auch Alt-Mach-Neu-Mobil „Schrotty und Engy“ wird unterwegs sein. Bei diesen Aktionen können die Kinder und Jugendlichen mit Altmaterialien und Altteilen ‚spielen‘, basteln und daraus neue Dinge bauen. Bringt die Kinder auch mit Themen wie Erneuerbare Energie in Berührung!

---

## **PA/SPIELkultur e.V. München Michael Dietrich**

1

Wir wandeln unsere Angebote entweder in digitale Foto- und Videoanleitungen um oder konzipieren thematisch passende Kreativpäckchen und verteilen diese an unserem Einrichtungsfenster und über Kooperationspartner wie Grundschulen sowie Partnervereine zur Unterstützung von Geflüchteten und Familien mit geringem Einkommen.

2

Neben dem oben genannten, bespielen wir mit den Kolleg:innen von ECHO e.V. die Online-Plattform [www.kiku-online.net](http://www.kiku-online.net)

3

Wir planen zuversichtlich Veranstaltungen bei Kooperationspartnern und im öffentlichen Raum vorausschauend mit Abstand, begrenzter Zahl an Teilnehmenden und Hygienemaßnahmen. Weiter öffnen können wir immer noch und behalten uns alle Optionen offen. Zudem bereiten wir weiterhin Kreativ-Päckchen für Zuhause vor, um diese vor allem in den Sommerferien an Familien zu verteilen, die nicht in den Urlaub fahren können oder wollen.

---

## **Stadt Hilden/Jugendförderung Spielmobil Hilden Mike Dörflinger**

1

„Mit Humor. :) Und Ausdauer...“

2  
Konzeptentwicklung für den neuen Standort des Spielmobils in einer Kinder- und Jugendeinrichtung in Hilden. Vorbereitung, Ausstattung und Einrichtung des Kinder- und Jugendtreff am Weidenweg (JaW) für die Zeit nach Corona. Ansprechpartner bleiben.

3  
Ausschließlich Outdoor-Einsätze. Eigene große Veranstaltungen mit Anmeldung und Gästeregistrierung auf dem Außengelände der Einrichtung. Ferienangebote für OGS-Kindergruppen.

---

### **Spielmobil Stadtjugendring Schwabach Lisa Großberger**

1  
Nicht unterkriegen lassen und das Beste aus der Situation machen. Zusätzliche Mitarbeiter:innen einplanen für Umsetzung der Hygienekonzepte und als Ersatz für mögliche (krankheitsbedingte) kurzfristige Ausfälle im Team. Zusätzliche Angebote planen, die auch online bzw. zuhause stattfinden können.

2  
Mehr online Präsenz. Noch mehr Öffentlichkeitsarbeit, um darauf aufmerksam zu machen, dass es trotz der vielen Einschränkungen und Veranstaltungsabsagen Angebote für Kinder gibt. Zusätzliche Online-Angebote, Aktionstüten mit Bastelmaterial und Anleitungen, die zuhause ausgepackt werden können

3  
Einsätze vor Ort mit Hygienekonzept, Medienpädagogische Angebote, teilweise online, Virtuelle Schnitzeljagden z.B. über Actionbound oder Telegram, Podcast aufnehmen.

---

### **MOKI - Die mobilen Kinderangebote SJR Betriebs gGmbH Pforzheim Robin Schneider**

1  
Optimistisch, und mit dem Ziel Kinder auf anderen Wegen zu erreichen um ihnen aufmunternde Erlebnisse zu verschaffen.

2  
Wir initiieren Onlineprogramme, streamen Live-Quiz, Kochkurse und Ferienangebote. In Koopera-

tion mit Bibliotheken führen wir das Projekt 'Kinder lesen für Kinder' durch. Hier geben Kinder in digitalen Kurzclips Leseempfehlungen. Digitale Rätseljagden mit Actionbound in den Stadtteilen und fahren mit unseren Lastenrädern in Unterkünfte und zu Balkonprogrammen.

3  
Ist noch offen und wird rechtzeitig entschieden. Eigentlich wäre Kinderspielstadt. Wir sind im Gespräch mit der hiesigen Hochschule ob wir ein gemeinsames Programm zum Thema 'Stadtentwicklung' anbieten.

---

### **SpielTiger e.V. Hamburg Anna Plath**

1  
Ständiges umsteuern der Angebote, immer wieder angepasst an die aktuellen Regeln. Viele Gespräche mit allen Akteur:innen. Unsere Hauptprämisse ist es möglichst den Kontakt zu allen Kindern halten zu können.

2  
Zu einigen Standorten können wir mit dem Spielmobil fahren, für ein angepasstes Spiel- und Bewegungsangebot. An anderen Orten machen wir Ausflüge in Kleingruppen oder mit einzelnen Familien in nahe gelegene Parks oder Spielplätzen. An einigen Orten verteilen wir kleine Pakete mit Spiel-, Bastel- und Bewegungsideen. Wir haben ein Nottelefon für Kinder und Familien eingerichtet über welches wir täglich erreichbar sind. Extra Webseite mit Ideen in Form von selbstproduzierten Videos fürs Zu-Hause-Bleiben aus den verschiedensten Bereichen, wie zum Beispiel Basteln, Sport, Experimente, Kochen, Spiele und sogar auch kleine Grußvideos.

3  
Wir werden unser Angebot auch immer Sommer so fortführen und haben die Hoffnung auch wieder für alle Kinder vor Ort ein Spielmobil-Angebot zu gestalten. Ausflüge zum Kanufahren oder Schwimmen in kleinen Gruppen. Auch Sommerferienprojekte an den einzelnen Orten sind in Planung.

---



*Mainspiele 2020*

**Abenteuerspielplatz  
Riederwald e.V.  
Frankfurt  
Michael Paris**

1  
Da wir nach der Hessischen  
Coronaverordnung unter  
Bildungseinrichtungen  
fallen (hier wird endlich  
der Bildungswert des Spiels  
anerkannt) ist der normale  
wöchentliche Spielmobil-  
betrieb uneingeschränkt,  
bei Einhaltung der Hygiene-

regeln möglich. Viele unserer Großveranstaltungen  
mussten abgesagt werden.

2  
Nach einer Auszeit im Frühjahr 2020 haben wir  
normal unsere Spielmobileinsätze durchgeführt. Al-  
lerdings durften wir 2020 nicht auf Schulhöfe. Es gab  
auch fast keine Anmietungen für Veranstaltungen  
Anderer (14 von gewöhnlich 200), was zu erheblichen  
Einnahmeausfällen führte. Den Normalbetrieb  
(Spielmobil von Montag bis Freitag in den Stadtteilen  
unterwegs) nehmen wir ab März 2021 wieder auf.  
Wir haben 2020 nach Planung und Absprache mit  
dem Gesundheitsamt unsere Ferienspielaktion Main-  
spiele mit 35.000 teilnehmenden Kindern durchge-  
führt (alle Besuchenden mussten sich zur Nachver-  
folgung registrieren, daher die exakte Kenntnis der  
Besucherzahlen).

3  
Wir gehen davon aus, die Veranstaltung mit Hygiene-  
konzept im Sommer 2021 durchführen zu dürfen.  
Wir haben einen Jahresplan für 2021 erstellt. Die  
Frühjahrsveranstaltungen werden vermutlich aus-  
fallen. Im September haben und wollen wir zwei  
Weltkindertagsveranstaltungen mit je 3000 Teilneh-  
menden durchführen. Auch unsere Piratenbootfahr-  
ten werden voraussichtlich stattfinden.

---

**Spielmobil Falkenflitzer Hamburg  
Tom Hartmann**

1  
Unser umfangreiches Hygienekonzept ermöglicht  
immerhin die Arbeit der Spielmobile in den Unter-  
künften für Geflüchtete. Kleine räumlich getrennte  
Angebote.

**Chapeau Claque e.V., Spielmobil Bamberg  
Clara Hoffmann**

1  
Während des ersten Shutdowns gab es ein Online  
Sammelsurium mit Spiel- und Bastelideen. Im No-  
vember wurden, über das Projekt SmaF Kreativtüten  
mit Anleitungen, Bastelvorlagen und Materialien an  
Kinder verteilt.

2  
Die Jahresplanung mit Einsätzen ab April 2021 findet  
wie gewohnt statt. Wir gehen davon aus, dass wir  
Spielangebote im Freien durchführen können. Die  
Kinder können an verschiedenen Stationen - Krea-  
tivinseln - spielen, kontaktlose Gruppenspiele wer-  
den von den Spielmobilen angeleitet, welche, wen  
nötig, Mund-Nasen-Schutz tragen.

3  
Ein Ausbau der Einsätze wird in diesem Jahr nicht  
machbar sein. Wir beschränken uns auf die Regel-  
einsätze des Stadtjugendamtes in den Stadtteilen und  
bieten zusätzlich zwei Projekte über Kultur macht  
Stark an. Eines der Projekte wird im regelmäßigen  
Rhythmus an Flüchtlingsunterkünften sein und fünf  
Wochen durchgehende Ferienbetreuung in Koopera-  
tion mit dem Bamberger Zirkus Giovanni von Don  
Bosco sind in Planung.

---

**Spiel-Mobil im Kraichgau e.V.  
Gisela Drees**

1  
Wir haben kleine Not-Gruppen mit jeweils einem bis  
zwei Betreuer. Die Gruppen dürfen sich nicht durch-  
mischen. Es findet keine offene Kinder- und Jugend-  
arbeit statt. Wir dürfen nicht an die Flüchtlings-  
unterkunft. Wir bieten den Kindern die wir nicht  
erreichen Kreativideen-, Spiele- und Bücher-kartons  
an und außerdem Vorschläge für Ausflüge in der  
Umgebung.

2  
Nichts wie raus - viele Aktionen im Freien, Fahr-  
adtouren, Landart, im Wald und in der Natur sein.  
Auf Medienangebote reagieren die Kinder nicht so  
positiv, weil sie vom online Unterricht schon genug  
haben und lieber draußen sind.

3  
Waldtage, Naturpädagogische Aktionen, Lehmofen-  
bau, Lehmskulptur, Entdecke Dein Dorf!

## Jugendarbeit der Stadt Nidda Silke Remiger und Chris Sagert

1  
Da wir ja nicht nur Spielmobil fahren, sondern auch das Juz und Jugendräume haben, haben wir im Moment viel zu tun. Aufräumen, Ferienspielvorbereitungen... Leider fahren wir im Moment kein Spielmobil und auch das Juz und die Jugendräume sind geschlossen.

2  
Wir versuchen außer Aufräumen auch noch digital Kontakt zu unseren Besuchern zu halten, z.B. Instagram, WhatsApp, Facebook, usw.

3  
Wir planen ganz normale aber auch abgespeckte Ferienspiele, so dass man Pandemie bedingt reagieren kann, z.B. in erster Linie Aktionen die draußen stattfinden können, mit viel Platz und angepasster Teilnehmerzahl!

---

## Spielmobil Freiburg e.V. Torsten Willmann, Georg Heizmann



1  
Wir machen das beste draus und haben unsere Angebote den jeweilig gültigen Coronaverordnung angepasst, so dass wir im letzten Jahr trotz Corona 57 Spielaktionen machen konnten.

2  
Im letzten Jahr habe wir Corona-Aktivitäten wie Stadtteilrallye oder Online-Spielvorschläge gemacht. In diesem Jahr wollen wir warten, dass wir Spielaktionen im Freien durchführen können. Sollten diese nicht wie geplant ab April stattfinden können, werden wir möglicherweise in dieser Zeit Aktionen mit Schulklassen in den Schulen durchführen.

3  
Wir werden zusätzlich zu unserem „normalen“ Sommerferienprogramm (Eine Woche KinderKunstDorf), Aktionen in den Stadtteilen anbieten.

---

## Spielehaus und Spielbus in Friedrichshafen Margret Beck



1  
Wir haben bereits während dem ersten Lockdown und bei den Lockerungen im Frühsommer neue digitale und analoge Konzepte entwickelt, die wir jetzt in der aktuellen Situation als Monatsprogramme heraus geben. Wir wollen bei unseren Kindern und Eltern präsent bleiben.

2  
Wir geben monatlich ein Onlineprogramm heraus, z. B. „Mission Mut – Zukunft wird aus Mut gemacht“. An vier Tagen der Woche gibt es dazu Lifehacks, Lifestreams, Videos oder Online-Kurse mit einem Tandempartner über die Netzwerkplattform [www.wissenhochzwei-fn.de](http://www.wissenhochzwei-fn.de) (Medienhaus am See, Wissenswerkstatt, Schulmuseum, Zeppelin Museum, Kulturbüro).

Zweimal im Monat gibt es für Kinder, Eltern und Großeltern eine Spielbox und eine Bastelbox zum Abholen mit einer Videoanleitung, gedreht in den Aktionsräumen des Spielehauses um den Bezug zur Einrichtung zu halten. Im Januar hatten wir speziell eine Bastelbox für Kinder und Großeltern. Siehe



[instagram.com/spielehaus\\_spielbus](https://www.instagram.com/spielehaus_spielbus)  
Zusätzlich bieten wir Actionbounds für Kinder und Familien, Fotochallenge, Malwettbewerbe „Seifenblasen im Kopf“ im Bildungsnetzwerk, digitale Teilnahme an der Netzwerkaktion „One billion rising“ gegen Gewalt an Mädchen und Frauen.

Im Frühsommer 2020 haben wir Workshops mit Anmeldung, Erlebnispädagogische Aktionen für zwei befreundete Familien, kleine Spielaktionen, Digitales Detektivspiel in der Stadt und Netzwerkaktionen im Spielehausgarten mit andern Partnern gemacht. Es gab Kinderkino mit Handout, Spiel- und Bastelmaterialien, um den Filminhalt nochmal spielerisch zu erleben.



Im Sommer 2020 gab es drei Wochen SpielhausFerien mit über 300 Kindern mit neuem Konzept. Mit kleinen Kindergruppen und veränderten Öffnungszeiten.

Wir machen eine verstärkte Öffentlichkeitswerbung über Social Media, städtisches Mitarbeiterportal, Homepage, Elterninformationen, Plakate und Pressemitteilungen. Wir wollen dadurch für alle sichtbar bleiben.

3  
Weiterhin Online-Kurse und Kurse in Präsenz mit den Tandempartnern von wissenhochzwei-fn.de, Spielaktionen mit Schulklassen. Hoffentlich Acht Spielbustermine in den Quartieren der Stadt von Mai bis Juli. Abenteuer Spiel – Spielförderung ist unsere Aufgabe und ein wichtiges Kinderrecht. Spielpädagogische Großveranstaltungen, wie Spiel- und Aktionsgelände auf dem Seehasenfest und die neuntägige Aktionswiese auf dem Kulturufer. Drei Wochen SpielhausFerien (verlässliche Ferienbetreuung) - Sommerferiencamp.

---

### **Kreisjugendring Passau Magdalena Muckenthaler, Dipl.-Psychologin Wildnispädagogin, Leitung Ökomobil**

Das Ökomobil des Kreisjugendrings Passau ist ein Themen-Spiel-Mobil mit dem Schwerpunkt Umweltbildung.



1  
Mit einer flexiblen Gestaltung der Einsätze. Je nach Schutz- und Hygienebestimmungen angepasste Konzepte (...) Manche Aktionen mussten natürlich auch abgesagt werden. Der Ablauf wurde angepasst, einige Spiele mussten durch andere ausgetauscht werden...

2  
Online Angebot für Kinder im Bereich Basteln-Naturerfahrung...was eigentlich Inhalt eines Ökomobileinsatzes wäre.

3  
Da sich das entwickelte Konzept von 2020 in der Corona-Situation bewährt hat, wird es ähnlich übernommen. Weiterhin wichtig flexibel zu agieren und mehrere Fahrpläne im Kopf zu haben. Wichtig ist, dass die Kinder und Eltern wieder so toll mitmachen im letzten Jahr.

### **Universitätsstadt Tübingen Ludomobil Martha Mazanek**

1  
Mit alternativen Konzepten für Angebote, mit Hygieneplan und Mehraufwand.



2  
Wundertüten, aufsuchende Arbeit, Einzelbetreuung, Seife...und ein ganz neues, spannendes Geheimprojekt. Ich habe an den üblichen Standorten Briefkästen installieren gelassen, in die Kinder Lösungen von Rätseln, eigene Kunstwerke oder ihren Kummer loswerden können.

3  
Sommerferienprogramm

---

### **ABA Fachverband Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen e.V. Nordrhein-Westfalen Eva Hofmann**

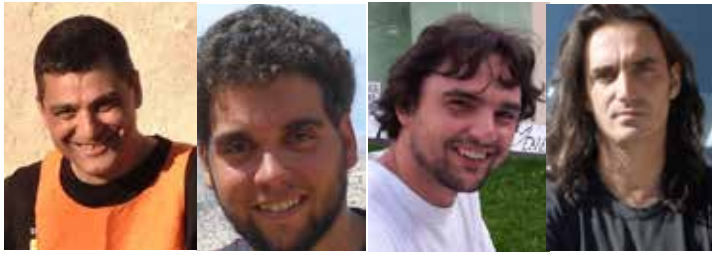


1 und 2  
Im Lockdown fanden gar keine Aktionen statt, Mehrfacher Austausch über Videokonferenzen mit anderen Spielmobiler:innen auf Bundes- und Landesebene, sowie in den einzelnen Projekten (SMaF, Kultur macht stark, MAEB). Im Sommer 2021 konnten Aktionen wie Kultur macht stark drei Wochen in den Sommerferien durchgeführt werden. Im Spätsommer und Herbst wurden elf kontaktlose Spiel- und Basteltüten (mit je 5-6 Anleitungen incl. passendem Material) sowie je drei unterschiedliche Stadtteil-Rallyes für je 60 Kinder in vier unterschiedlichen Stadtteilen in Essen erstellt (insgesamt wurden 2640 Spiel- und Basteltüten sowie 720 Rallyes eingetütet und an Kinder verteilt)

3  
Ein dreiwöchiges Ferienprogramm über Kultur macht stark /Spielmobile e.V. Sonstige Einsätze unter Berücksichtigung der Schutzmaßnahmen.

---

## Spielbus des VKE in Bozen Walter Bassani, Mirko Frego, Michele Niesen. Christian Salvador Esposito



1  
Erste Phase, emotionale Reaktion: Unfassbarkeit. Das kann nicht war sein, wir sind doch die Botschafter der Nähe, des gemeinsamen Wühlens im Sandkasten. Wir sind diejenigen die das Spiel frei haus liefern und in der Anhäufung unser Wirkungsfeld definieren. Was machen wir nun?

Zweite Phase,  
Überdachte Reaktion: Fallbeispiel! Nun wird endgültig greifbar und fassbar was unser Wert im Sinne der pädagogischen Arbeit ist. Bewegung und Nähe in jeder Modulation dank Spielmobilen, zählt zu den GRUNDBEDÜRFNISSEN jedes erzieherischen Ansatzes. Hoch Spielmobil! Und das werden wir praktisch beweisen, wir dicht aneinander spielen in einem riesigen Spielmobilenfest, sobald alles vorbei ist. Spätestens im August 2020...es kam aber anders.

2  
In erster Linie die Überarbeitung und Überdenkung aller Spielangebote. Die Ausarbeitung von Projekten und Konzepte die üblicherweise auf die lange Bank gesetzt worden waren. Und es wurde klar wie viel Zeit diese Arbeit des Ausbrütens einem eigentlich abverlangt. Es war eine geschenkte Zeit. Und viel Zeit für die Instandhaltung des gesamten Spielmaterial (und wir sind damit nicht fertig). Mittels Web Inhalte des Spielbus-Angebots in Eigenregie benutzbar machen. (Spielen, Regeln, Vordrucke, Ideen, wie z. B. die Spielolympiade). Im Sommer hatten wir das Glück letztendlich nicht ganz zur Ruhe gesetzt zu sein. Es fanden ein paar Spielmobileinsätze statt. Endlich hatten wir Freiraum ein lang ersehntes Projekt einzuführen: einen Abenteuer-spielplatz über zwei Wochen in einem Park mitten in der Stadt. Und diese Neuerung wird fix in unser Spielmobil Programm aufgenommen und dieses Jahr wieder angeboten.  
Die Häufigkeit der Spielmobil Nachmittage spitzte sich gegen den Spätsommer zu und dann war mit Ende Oktober wieder Lockdown und dann Schluss-Aus-Basta!

Frage 1: Die Pandemie erschwert die Arbeit der Spielmobile.  
Wie reagiert ihr darauf?

Frage 2: Was macht ihr besonderes in diesen Zeiten?

Frage 3: Was plant ihr für den Sommer 2021?

Im Spätherbst wurde dann das Projekt Spielbox – Das Spiel geht weiter realisiert. Ein Spiel in Taschenformat, kostenlos auf Spielplätzen ausgeteilt. Das Spiel das zu den Kindern geht! Ein kleines Paket mit kleinen Gegenstände aus Papier, Stoff oder Holz, Spielzeuge aus vergangenen Zeiten.



3  
Alles was möglich ist. Wir in Südtirol sind zu 80 Prozent im ländlichen Regionen tätig, wir blicken mit Zuversicht in den Sommer. Wir rechnen mit Plan A, also herkömmliche Spielmobil Angebote. Plan B ist bis dato nur eine reduzierte und distanzierte Form der Kinderstadt, die Spielmobile und Personal zur Gänze beschäftigt.  
Im September freuen wir uns auf unser 40-Jahre-Spielbus-VKE-Fest. Eigentlich 40 + 1, denn das Jubiläum war 2020 geplatzt. Im Oktober hoffentlich Spielmobil Kongress in Darmstadt.  
Was die italienischen Spielmobil-Kollegen anbelangt wird es wohl ähnlich aussehen.  
Das jährliche Spielbustreffen im Sempember im Piemont, zu welchen wir euch gerne einladen wollten, wird womöglich nicht stattfinden. Wir lassen uns überraschen.

Anmerkung:  
Nicht alle haben alle drei Fragen beantwortet.



Das Magazin von Spielmobile e.V  
[www.spielmobile.de](http://www.spielmobile.de)

Ergänzung zur Ausgabe 50 • Mai 2021